



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 9964615 / 2020**

---

Bericht über das Ergebnis einer

**Medienübergreifenden Umweltinspektion**

im Rahmen der behördlichen Überwachung nach § 93 Landeswassergesetz (LWG),  
§ 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

**1. Allgemeine Angaben**

Standort:

**Cruthovener Straße 13  
40231 Düsseldorf**

Anlagenbezeichnung:

**Anlage zur Herstellung von Walzen**

Betreiber:

**SoGeWa Sonnwald GmbH**

Zuständige Überwachungsbehörde:

**Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf**

weitere beteiligte Behörden:

**keine**

Datum der Inspektion:

**05.10.2020**

Dauer der Inspektion vor Ort:

**1 Stunden**

angemeldete

unangemeldete

Inspektion

weitere Standortdaten:

**keine**

Umweltmanagementsystem:

vorhanden

nicht vorhanden

Inspektionsbericht ausgestellt am: **11.01.2021**



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 9964615 / 2020**

---

**2. Umfang der Umweltinspektion**

**2.1 Inhaltlicher Umfang der Umweltinspektion  
Umweltmedien / Rechtsbereiche**

A) Wasserrecht

Anlagen zur Lagerung und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

---

B) Abfallrecht

Entsorgungsnachweise

---

C) Immissionsschutzrecht

Vulkanisierung, Gießerei, Absauganlage

---

D) Sonstiges

./.

---

**2.2 Räumlicher Umfang der Umweltinspektion:**

Gebäude / Anlage: Gegenstand der Inspektion

Hallen 1 bis 4: mechanische Bearbeitung; Halle 5: Vulkanisiererei; Halle 6:  
Polyurethangießerei / Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Außenbereich: Fass- und Gebindelager, Heizöllagerung, Abfallsammelstelle

---

**3. Ergebnisse der Umweltinspektion:**

**Ergebnis der Umweltinspektion**

Keine Mängel

Geringfügige Mängel

Erhebliche Mängel

Schwerwiegende Mängel

**Beschreibung der Mängel (bei schwerwiegenden Mängeln):**

./.

---

**Veranlasste Maßnahmen:**

keine

---

**Erfolgte Mängelbeseitigung:**

./.

---

#### 4. Erläuterungen

Die Umweltbehörden sind durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein – Westfalen vom 24.09.2012 verpflichtet, bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen.

Im Rahmen der Umweltinspektion wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umwelanforderungen an betriebliche Tätigkeiten gezielt überprüft. Im Inspektionsbericht werden der Umfang der im Rahmen der Inspektion durchgeführten Überprüfungen sowie die festgestellten Ergebnisse wiedergegeben.

Die Ergebnisse der Umweltinspektionen werden wie folgt bewertet:

**Geringfügige Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend.

Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

**Erhebliche Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern.

Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

**Schwerwiegende Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu **akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzögerlich zu fordern.

Ggf. ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen.